

## Bayern-Stars im Radio für Behinderte



Alexander Grundler (rechts) im Gespräch mit Bayern-Jung-Star Lukas Podolski.

„Was ist die Faszination Fußball?“ Der Torschütze zum 1:0 gegen Hertha BSC, Roy Makaay: „Gute Frage, keine Ahnung.“ Philipp Lahm zeigt da etwas mehr Begeisterung. Er habe Spaß. „Von klein auf. Ich werde, solange es mir möglich ist, Fußball spielen.“ Und den 4:2 Sieg über die Herthaner werde er mit einem guten Essen und einem Glas Wein feiern.

Mehr nicht. Schließlich gehe es am Dienstag schon wieder weiter nach Lissabon. Lukas Podolski, der mit dem 4:2 endlich seine Ladehemmung bei den Bayern überwunden hat, schätzt Lahm als einen ein, der nicht den Kopf gleich in den Sand stecke. „Er arbeitet gut, ist immer gut gelaunt und es war nur eine Frage der Zeit, wann er endlich trifft.“

Wer diese Antworten am Samstagnachmittag eingefangen hat? Weidens stellvertretender Behindertenbeauftragter Alexander Grundler. Grundler, der wie viele seiner Kollegen ehrenamtlich für den Internetradio-sender „r4h“ arbeitet – „ich investiere viel Geld in die gute Sache“ – möchte ab sofort seine Sendung am Montag um Berichterstattung von der Fußballbundesliga erweitern.

Als prominenten Fürsprecher haben Grundler und der Sender Dieter Hoeneß von Hertha BSC gewinnen können. Grundler will die etwas andere Bundesliga-Rückschau. Mit Stellungnahmen des Publikums, der Trainer und der Spieler. So konnte Grundler am Samstag erfahren, dass Poldi mit Kritik an seiner Person gut zu Recht kommt. „Ich lese keine Zeitung, da bekomme ich auch nur ein bisschen mit.“